

Ortsbeirat Dissenchen/ Schlichow

Stadtverwaltung Cottbus
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen/
Fachbereich Stadtentwicklung / FB 61
Karl-Marx-Straße 67
03044 Cottbus

Cottbus, 21. Juni 2022

Stellungnahme zur Aufstellung Bebauungsplan „Cottbuser Hauptstrand“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme des Ortsbeirates zum o.g. Sachverhalt.

Aus den uns bisher zur Verfügung gestellten Unterlagen ist für uns bereits heute ein breites Problemfeld zur Aufstellung des Bebauungsplanes und der Veränderung des Flächennutzungsplanes erkennbar. Es ist das Thema Straßenverkehr/ Infrastruktur bis hin zum Ostsee (Hauptstrand).

Die Unterlagen stellen eine Verkehrssituation dar, welche von den Anwohnern des Dissenchener Ortsteils nicht mitgetragen wird. Hierbei geht es darum, dass der Hauptverkehrsfluss zum Hauptstrand über die Dissenchener Hauptstraße, über die Straße der LEAG (Zubringerstraße zum Dissenchener Friedhof) und dann weiter zum Hauptstrand geführt werden soll. Aus unserer Sicht ist dies für die Erschließung und der späteren Nutzung als Erholungsgebiet nicht vertretbar. Die folgenden Problemfelder sprechen dagegen:

1. In der Ortslage Dissenchen ist der verkehrstechnische Ausbau der Hauptstraße nicht für dieses Verkehrsaufkommen geeignet. Es führt zu 100 Prozent durch ehemals sorbisches Siedlungsgebiet und würde den Ortskern mit dem Anger optisch und lebensqualitativ zerstören.
2. Es ist uns wichtig, dass die Wege zur Schule und zur Kindertagesstätte ein niedriges Verkehrsaufkommen haben und dadurch die Sicherheit der Kinder gewährt wird.
3. Insgesamt erscheint die Dissenchener Hauptstraße in einem ziemlich desolatem Zustand und ab dem Dorfanger bis zur Kreuzung in Richtung Haasow (Ortsausgang) befinden sich seit mehr als 10 Jahren Schutzbarrieren auf der rechten Straßenseite, damit der Fußweg und Einfahrten für die

Anwohner überhaupt genutzt werden können. Es ist hier eine Gefahrenstelle ersichtlich. (Durch erhöhtes Verkehrsaufkommen unter anderem durch LKW ist es auf dieser Seite zu Senkungen im Fahrbahnbereich gekommen.)

4. Bitte berücksichtigen Sie die Überquerung der Bahngleisanlage in der Dissenchener Straße (zur Zeit fahren in der Stunde mehr als 8 Züge dort entlang, die dafür durchschnittliche Verweildauer an der Schrankenanlage liegt etwa bei reichlich 3 Minuten, plus den Zeitverzögerungen beim Anfahren sind wir bei 4 Minuten und damit ist diese Straße durchschnittlich nur 50% der Zeit nutzbar).
5. Es würde höchstwahrscheinlich zu einem verkehrsbedingten Rückstau an Fahrzeugen kommen, der nicht mehr händelbar wäre und für die Anwohner der Ortschaft wird es geräusch- und sicherheitstechnisch unerträglich.
6. Diese Verkehrsführung steht nicht im Verhältnis zu dem Thema Wohnen, Gesundheit der Anwohner, Sicherheit und Sicherheit auf dem Schulweg.
7. Ampeln, Kreisverkehre und Überwege sind in diesem Fall keine Lösung.
8. Weiterhin sollte zwingend beachtet werden, dass die Schlichower Höhe ein Projekt der Naherholung und des Naturschutzes ist.

Aus den Gesprächen mit den Bürgern und unseren Ideen entwickelten wir ein paar weitere Lösungs- und Denkansätze:

1. Der Ausbau der B 168 n mit einer zusätzlichen Abfahrt zum Cottbuser Hauptstrand könnte vorangetrieben werden.
2. Der Verkehr könnte evtl. über die Oststraße in Richtung Schulstraße (Dissenchen/ Merzdorf) abgeleitet werden. Dies hat ca. 200 m Straßenneubau (Verbindung von der Oststraße zur Merzdorfer Bahnhofstraße / heute CEMEX) zur Folge. Dabei könnte das neue Wohngebiet Binnendüne gleich verkehrstechnisch mit erschlossen werden.

Bei diesem Bebauungsplan sollte weiterhin ein gewisses öffentliche Grün insgesamt entlang der Streckenführung berücksichtigt werden. Auch müssen hier dann Parkflächen in ausreichender Menge einbezogen werden. Vielleicht können diese auch begrünt (Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern) werden.

Wir möchten getreu unseren Ansprüchen das Wohnen und Leben in Cottbus, einer grünen Stadt nach Pücklers Vorstellungen gerecht werden. Hierbei werden wir von den Bürgern des Ortsteiles Dissenchen/ Schlichow unterstützt.

Sehr gern stehen wir Ihnen zur weiteren Ideenfindung oder auch für einen Vororttermin zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Hockwin
Ortsbeiratsvorsitzender

Sascha Rumpel
Stellvertretender Vorsitzender

Iris Otto
Mitglied Ortsbeirat